

Februar, Kitagawa Utamaro/Prähistorische Bronzen aus Sardinien, mit 17 810 (1953: März, Zeichnungen und Aquarelle von van Gogh/Graham Sutherland/Falsch oder echt?, mit 12 915).

Vom Kunsthaus veranstaltete Führungen fanden 45 mit 2519 Teilnehmern statt, nicht vom Kunsthaus veranstaltete Führungen 132 mit 4377 Teilnehmern, insgesamt 177 Führungen mit 6896 Teilnehmern (1953: 126 mit 13 492 Teilnehmern).

Außerdem fanden 1 Vortrag mit 410 und 1 Konzert mit 140 Zuhörern statt.

An die Künstlerunterstützungskasse werden ausbezahlt
Fr. 2140.20.

An den Schweizerischen Kunstverein Fr. 744.80.

Die von der Kunstgesellschaft durchgeführten 2 Ausstellungen im Helmhaus, die während 10 Wochen geöffnet waren, wurden von 5877 Personen besucht. Davon waren 1549 Zahlende und 4328 nicht Zahlende, 19 Schulklassen und andere Besuchergruppen mit 326 Personen. Es fanden 3 Führungen mit 194 Teilnehmern statt.

Die Oeffnung des Kunsthauses über die Mittagszeit und an vier Abenden der Woche machte es nötig, für den Kassendienst eine zweite Kraft anzustellen. Am 15. März trat zu diesem Zweck Frau Beatrice Kaufmann in den Dienst des Kunsthauses.

KUNSTGESELLSCHAFT

Die ordentliche Generalversammlung vom 25. Mai hat Jahresbericht und Rechnung 1953 geprüft und genehmigt. Für die nach den erneuerten Statuten vergrößerte Vertretung der Stadt Zürich im Vorstand wurden vom Stadtrat neu delegiert die Herren Dr. H. Bosshardt, Sekretär des Schweizerischen Schulrates; Dr. F. Egg, Oberrichter; Stadtrat Dr. S. Widmer; M. Aeschlimann, Architekt.